


# Zum Glück


Melodie und Text: Christof Fankhauser

D G




Zum Glück han i der Schlüs - sel wie - der gfun - de,  
Zum Glück han i der Fa - de nid ver - lo - re,  
Zum Glück han i no nie im Lot - to gwun - ne,

D G A D




zum Glück han i e Platz am Fänsch - ter gha.  
zum Glück hei sie gseit: "Nu - me nid so gsprängt."  
eigetlech lo - gisch, we me gar nie Lot - to spielt.

D G




Zum Glück isch s hüt am Mor - ge nid cho räg - ne,  
Zum Glück het Y - B gä - ge Ba - sel gwun - ne,  
Zum Glück han i als ersch - te chön - ne star - te,

D G A D



ha näm - lech d Rä - ge - jag - ge de - hei - me gla.  
zum gue - te Glück het s grad no - mal so häb - chläb glängt.  
es isch es Glück, dass dä Guet - schiin grad no gilt.

G D



Wie we mys Glück vom Wät - ter würd ab - han - ge;  
Wie we mys Glück vom Schut - te würd ab - han - ge;  
Wie we mys Glück vo all däm würd ab - han - ge;

E<sup>7</sup> A



nei für mys gue - te Glück git s ganz en and - re Grund:  
nei für mys gue - te Glück git s ganz en and - re Grund:  
nei für mys gue - te Glück git s viel e bess - re Grund:

D A D

Dass du gross bisch, dass du starch bisch, dass du

G D A

gue - te Gott mi kennsch, das isch mys Glück! Ou wen i

Em A D G

ab und zue mal Päch ha, eis ver - gis - sen i nie: dir

G A D

nach sy isch mys al - ler - grösch - te Glück.